

mobeye[®]

INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye[®] CM-Guard **CM4000**



Achtung

Diese Installationsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt. Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern. Der Hersteller haftet nicht für (direkten und indirekten) Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät, Programmen, Internet- oder Netzanbieter-Verbindung entstehen. Der Hersteller ist auf keinerlei Weise haftbar für den Verlust von seitens des Kunden angewendeten Anmeldecodes oder persönlichen Codes.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter -10 °C und nicht höher als +50 °C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye® sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm. Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

Dieses Produkt enthält recycelbare Komponenten. Geben Sie diese am Ende der Nutzungsdauer an einer Sammelstation für Elektrogeräte oder an Ihren Händler ab. Bitte bringen Sie leere Batterien zu einer Batteriesammelstelle.

INHALT

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | Allgemeine Beschreibung | 2 |
| 2. | Standard Verhalten | 3 |
| 3. | Erste Schritte | 4 |
| 3.1 | Öffnen des Gehäuses und Platzierung der SIM-Karte | 4 |
| 3.2 | Anschließen eines Sensors | 5 |
| 3.3 | Einsetzen der Batterien | 5 |
| 3.4 | Verbinden mit externer Stromversorgung (optional) | 5 |
| 3.5 | Netzwerkverbindung und Programm-Modus | 6 |
| 4. | Programmierung | 7 |
| 4.1 | Anmeldung im Mobeye Portal | 7 |
| 4.2 | Aktivieren der Mobeye SIM-Karte und des Gerätes | 7 |
| 4.3 | Konfiguration und Synchronisierung | 8 |
| 4.4 | Benutzung des Mobeye Internet Portals | 8 |
| 4.5 | Ein- und Ausschalten des Moduls | 10 |
| 4.6 | Zurücksetzen (Reset) des Mobeye CM-Guard | 11 |
| 5. | Einstellungsmöglichkeiten | 12 |
| 5.1 | (Alarm)Telefonnummern | 12 |
| 5.2 | Testmeldung | 12 |
| 5.3 | Eingangstyp | 12 |
| 5.4 | Alarmverzögerung | 13 |
| 5.5 | Inaktive Zeit | 13 |
| 5.6 | Alarmwiederholung | 13 |
| 5.7 | Wiederherstellungsmeldung | 13 |
| 5.8 | Stromausfallmeldung | 14 |
| 5.9 | Spannungsausfallverzögerung | 14 |
| 5.10 | Automatisch Ein- und Ausschalten | 14 |
| 5.11 | Button Lock | 15 |
| 5.12 | Ausgangsverzögerung | 15 |
| 5.13 | Low Power Status | 15 |
| 6. | Status Feedback | 16 |

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Mobeye CM-Guard ist ein Überwachungsmodul mit Kommunikationsmodul das verwendet wird um Warnmeldungen zu senden nach der Aktivierung eines Eingangs. Das Modul kann lange Zeit mit Batterien betrieben werden. Bei Anschluss an eine externe Spannungsquelle wird diese ebenfalls überwacht und bei Stromausfall eine Meldung gesendet.

Um das Gerät zu aktivieren, sind einige Schritte zu befolgen.

Zunächst platzieren Sie die SIM-Karte im Gerät. Mit der Mobeye SIM-Karte nutzt der CM-Guard das 4G LTE-M-Netzwerk. Dieses Netzwerk ist sehr zuverlässig, hat eine starke Reichweite und eine hohe Durchlässigkeit in Gebäuden, und funktioniert auch in abgelegenen Gebieten. Die Mobeye SIM-Karte ist ein "Multi-Provider" und kann international eingesetzt werden. Es kann aus mehreren Anbietern pro Land auswählen, sodass das Gerät weiterhin funktioniert, wenn eines der Netzwerke ausfällt. Darüber hinaus bietet die Mobeye SIM-Karte Zugriff auf das Mobeye Internet Portal. Diese Verwaltungsumgebung bietet dem Gerät wichtige Funktionen wie Online-Programmierung, Status und Historie, zahlreiche Optionen zum Weiterleiten von Nachrichten und sie überwacht Testnachrichten (Keep-Alive). Nachrichten können optional über eine Push-App empfangen werden. Der entsprechende Ansprechpartner wird den Installationsvorgang hierfür am Telefon enthalten.

Das Gerät kann auch mit einer eigenen SIM-Karte arbeiten, jedoch nur mit dem 2G-Netzwerk. In diesem Handbuch wird diese Verwendungsmethode nicht behandelt. Schauen Sie sich dazu mobeye.com an.

2. STANDARD VERHALTEN

Der CM-Guard mit der Mobeye SIM-Karte, registriert in dem Mobeye Internet Portal, hat das folgende Standardverhalten als Werkseinstellung:

- Wenn einer der Eingänge durch einen Sensor aktiviert ist, sendet der Mobeye CM-Guard eine Nachricht über das Portal per Push-Nachricht, Anruf, SMS und/oder E-Mail an die voreingestellten (Alarm) Kontakte.
- Solange der Mobeye CM-Guard im Alarm-Status bleibt, erhalten die (Alarm) Kontakte alle vier Stunden eine Wiederholung der Nachricht.
- Wenn externe Stromversorgung verwendet wird und diese fällt aus, wird der Mobeye CM-Guard eine Nachricht an das Portal senden, die dann an die (Alarm) Kontakte weitergeleitet wird. Nach Stromwiederherstellung folgt auch eine Meldung.
- Sind die Batterien des Mobeye CM-Guard erschöpft, sendet er eine Nachricht an das Portal. Das Portal wird die als "Service" Nachricht weiterleiten.
- Die Verbindung zwischen dem Mobeye CM-Guard und dem Portal wird alle 7 Tage geprüft. Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, sendet das Portal eine "non Keep-Alive" Meldung an die (Service) Kontakte.

Kapitel 5 beschreibt wie das Verhalten beeinflusst werden kann.

Die Kommunikation zwischen dem Mobeye CM-Guard und dem Mobeye Internet Portal erfolgt über den Datenverkehr (mit SMS als Fallback). Nachrichten können über das Portal weitergeleitet werden zu einer App als Push-Nachricht. Nach dem Empfang kann eine Benachrichtigung in der App bestätigt werden, sodass sie nicht an nachfolgende Kontakte weitergeleitet wird. Wenn der Bericht nicht bestätigt wird (oder die App wird nicht benutzt), kann sie weiterhin als Anruf (mit Sprache), per SMS oder E-Mail versendet werden. (Nur) Für Anrufe und SMS zählt das Kredit-System. Zu Beginn (und bei Erneuerung) wird ein Startguthaben in das Konto geladen, was für die meisten Benutzer ausreichend ist. Bei einem niedrigen Guthaben erhält der Kontoinhaber eine E-Mail mit dem Hinweis das Guthaben online aufzuladen. Das Guthaben hat eine unbegrenzte Gültigkeitsdauer. Bei mehreren Geräten unter einem Konto wird der Kontostand hinzugefügt und gilt für alle Geräte.

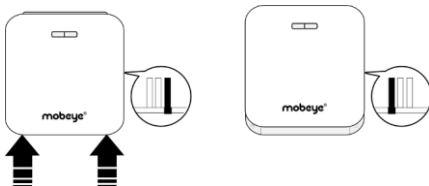
3. ERSTE SCHRITTE

Befolgen Sie diese Schritte, um den Mobeye CM-Guard vorzubereiten.

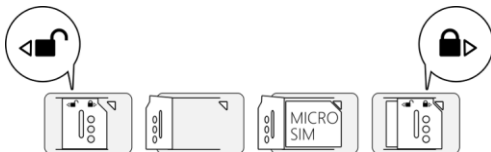
1. Öffnen des Gehäuses und einlegen der SIM-Karte
2. Anschließen eines Sensors
3. Einsetzen der Batterien
4. Verbinden mit externer Stromversorgung (optional)
5. Programmierung
 - a. Anmeldung im Mobeye Internet Portal
 - b. Aktivieren der Mobeye SIM-Karte und des Gerätes
 - c. Konfiguration und Synchronisierung
 - d. Verwendung des Portals und der App

3.1 ÖFFNEN DES GEHÄUSES UND PLATZIERUNG DER SIM-KARTE

Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie mit beiden Daumen auf die oberen Ecken der Vorderseite drücken.



Legen Sie die SIM-Karte in das Modul.



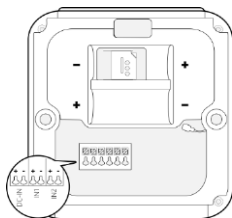
Die SIM-Karte ist gesichert und wird nur in einem Mobeye Gerät funktionieren. Bitte verwenden Sie die Karte nicht in einem anderen Gerät.

Hinweis: Bei einem Wechsel der SIM-Karte muss der Mobeye CM-Guard von der Stromversorgung getrennt werden. Die Einstellungen werden im internen Speicher des Gerätes aufbewahrt.

3.2 ANSCHLIEßEN EINES SENSORS

Es ist möglich zwei externe Sensoren an die Eingänge anzuschließen.

Legen Sie die Drähte eines externen Sensors zuerst durch das Gehäuse nach innen und dann schließen Sie die Drähte an die Eingänge IN1 (drücken Sie auf die grünen Stifte für den Anschluss der Drähte) an. Es ist hierbei unerheblich welcher Draht an welche Anschlussklemme angeschlossen wird.



Ein zweiter Sensor kann am Eingang 2 angeschlossen werden.

Standardmäßig sind die Eingänge als NO eingestellt. Das bedeutet, dass der Alarm ausgelöst wird, sobald die Anschlüsse des Eingangs für mindestens 1 Sekunde geschlossen werden. Wenn der Eingang auf NC gesetzt sein soll: siehe 5.3. Wenn der Eingang länger aktiviert werden muss, bevor eine Alarmmeldung ausgeht 5.4. Wenn nach einer Alarmwiederherstellung eine Wiederherstellungsmeldung erforderlich ist, siehe 5.7.

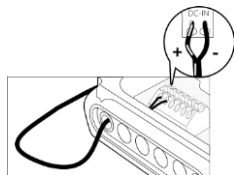
3.3 EINSETZEN DER BATTERIEN

Legen Sie die zwei Batterien (CR123) ein. Verwenden Sie die +/- Hinweis für die korrekte Platzierung. Bei einem Wechsel bleiben die Einstellungen im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

3.4 VERBINDEN MIT EXTERNER STROMVERSORGUNG (OPTIONAL)

Obwohl der Mobeye CM-Guard entwickelt wurde um mit Batterien zu funktionieren, ist es möglich eine externe Stromversorgung anzuschließen. Das Modul ist dann immer in Verbindung mit dem Mobilfunknetz und somit immer im Programm-Modus.

Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen und es werden "Stromausfall" Meldungen verschickt. Das Modul geht in den Low-Power-Modus, was bedeutet, dass die Mobilfunknetzwerkverbindung deaktiviert



und nur dann, wenn es einen Alarm, Testmeldung oder "Battery low" Meldung senden muss, die Verbindung temporär wiederherstellt.

Schließen Sie die Drähte des Adapters (oder eine geregelte 12V Stromversorgung) an den Anschluss an (drücken Sie auf die grünen Stifte für den Anschluss der Drähte):

| | <u>Mobeye adapter 10027</u> | <u>Position</u> |
|--------------|-----------------------------|--------------------------|
| - V+ an "+" | schwarz/weißes Kabel | links |
| - GND an "-" | schwarzes Kabel | 2 ^e von links |

3.5 NETZWERKVERBINDUNG UND PROGRAMM-MODUS

Nach dem Einlegen der SIM-Karte und der Batterien sucht der Mobeye CM-Guard nach einer Netzwerkverbindung. Die LED blinkt rot/grün, während nach einer Netzwerkverbindung gesucht wird. Dies dauert normalerweise 10-30 Sekunden. Nach dem Verbinden blinkt die LED zuerst schnell und bleibt dann grün (oder, wenn das Modul noch nicht konfiguriert ist, blinkt sie einmal pro Sekunde grün). In diesem Programmiermodus kann das Gerät Kommandos und Einstellungen empfangen.

In einem batteriegespeisten Gerät tritt ein Time-out auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist. Er sucht selbst nach einer Netzwerkverbindung, um Benachrichtigungen zu senden. Die Netzwerkverbindung kann auch manuell durch (erneutes) Einlegen der Batterien oder durch Drücken der Taste für 5 Sekunden gestartet werden.

Ein Mobeye CM-Guard mit externer Stromversorgung hat ständig Netzwerkverbindung und ist immer im Programm-Modus.

4. PROGRAMMIERUNG

4.1 ANMELDUNG IM MOBEYE PORTAL

Gehen Sie zu www.mymobeye.com und melden Sie sich für ein neues Konto an.



Für die deutsche Sprache klicken Sie auf die deutsche Flagge. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie erhalten eine E-Mail, die das neue Konto bestätigt. Danach können Sie sich im Portal einloggen.

Falls Sie diese E-Mail nicht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre Spam-Box oder fragen Sie Mobeye (info@mobeye.com).

4.2 AKTIVIEREN DER MOBEYE SIM-KARTE UND DES GERÄTES

Um die Mobeye SIM-Karte im Mobeye Internet Portal zu aktivieren und mit dem Gerät zu verbinden, wählen Sie den Bildschirm "Hinzufügen" und dann "Aktivieren SIM-Karte".

Hinzufügen

Geben Sie die SIM-Kartenummer ein. Die Nummer finden Sie auf der Plastik-SIM-Karte unter dem Barcode. Verwenden Sie die gesamte Nummer oder nur die letzten 8 Ziffern.

Aktivieren Sim-Karte

Wenn die SIM-Karte und die Batterien bereits installiert sind, wird ein Pop-up-Fenster angezeigt, in dem Sie dem Gerät einen Namen und einen Standort zuweisen können. Sie können es später ändern.

(Wenn die SIM-Karte und die Batterien noch nicht eingelegt waren, werden Sie aufgefordert, zuerst den Gerätetyp auszuwählen. In Ihrem Fall ist das "CM4000".)

Durch das Akzeptieren der Bedingungen bestätigen Sie den Vertrag. Sie werden zum Zahlungsbildschirm weitergeleitet. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Ihr neues Gerät ist jetzt im Dashboard sichtbar.

Bevor das Gerät betriebsbereit ist, müssen Sie Einstellungen und Berichte einrichten. Siehe hierzu die folgenden Absätze.

4.3 KONFIGURATION UND SYNCHRONISIERUNG

Die Geräteeinstellungen können im Mobeye Internet Portal programmiert werden. Auf diese Weise bereiten Sie die Einstellungen vor die vom Gerät abgeholt werden. Die Kommunikation für die Datensynchronisation wird vom Mobeye Gerät initiiert und erfolgt nach:

- 1) Jeder Nachricht an das Portal (zB. Alarm, Test, niedrige Batterien).
- 2) Wiedereinsetzen der Batterien (und Wiedereinschalten der Stromversorgung).
- 3) Betätigen der Taste für 5 Sekunden.
- 4) Empfang des SYNC-Kommando (Schaltfläche im Block "Einstellungen") oder des SMS-Kommandos CODE SYNC (zB. 1111 SYNC; funktioniert nur mit externer Spannung).

Während der Datenübertragung blinkt die LED schnell. Ein batteriebetriebenes Gerät blinkt zuerst rot/grün, bis es mit dem Netzwerk verbunden ist.

4.4 BENUTZUNG DES MOBEYE INTERNET PORTALS


Dashboard

Bei Verwendung mehrerer Geräte werden auf dem Dashboard alle Geräte mit den (Alarm-) Meldungen der letzten 24 Stunden, den (fehlenden) Testmeldungen und dem Batteriestatus angezeigt. Wenn Geräte über Protokollierungsfunktionen verfügen, wird eine andere Ansicht des Dashboards angezeigt, wenn Sie auf "Diagramme" oder "Messgeräte" klicken. Wählen Sie ein Gerät aus, um zu den Details zu gelangen.

Status & Protokoll

Der Statusblock zeigt mehrere Werte an, wichtige Informationen zum Gerät. Wenn der "Synchronisiert" Status "Nein" ist, gibt es neue Optionen die vom Gerät abgeholt werden sollen.

Die Netzwerkstärke teilt die Stärke der letzten Kommunikationssitzung mit. Wenn der Wert niedriger als -100dB ist, dann platzieren Sie bitte das Gerät an einem anderen Ort.

Klicken Sie auf das Positionssymbol , um den geografischen Standort während des letzten Berichts anzuzeigen. Dies ist eine Angabe, die auf der "Zellen-ID" basiert.

Das Protokoll zeigt alle historischen Ereignisse an. Klicken Sie auf "Alles anzeigen", um die Übersicht zu sehen.

Geräteeinstellungen

Die Konfigurationsoptionen (Einstellungen) können im Mobeye Internet Portal geändert werden. Klicken Sie auf "Einstellungen ändern" und geben Sie den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung ist "1111"). Siehe Kapitel 5 für die Beschreibung der einzelnen Einstellungen.

Nach dem Speichern der neuen Einstellungen müssen sie vom Gerät abgeholt, d.h. synchronisiert, werden. Mehr Informationen zur Synchronisation finden Sie unter 4.3.

Öffnen Sie die Gerätedetails um den Namen und den Standort des Gerätes zu ändern. Diese Texte werden in jede Anruf-, SMS-Textnachricht und E-Mail mitgenommen und dienen der Identifizierung des Gerätes. Die "Bemerkungen" sind nur intern und in den Berichten nicht enthalten.

Alarmbenachrichtigung

Geben Sie im Block "Kontakte für Textnachrichten" die Ansprechpartner ein, die Alarm- und Servicemeldungen erhalten. Um einen Kontakt hinzuzufügen, bitte zuerst die Kontaktperson anlegen. Dies kann über die erfolgen oder in der Registerkarte *Kontakt*. Eine als App eingerichtete Kontaktperson erhält Anweisungen zum Einrichten auf ihrem Telefon.

Im Portal können Sie wählen, ob eine App-Nachricht als Gruppennachricht (an alle Kontakte gleichzeitig) oder über einen Eskalationsplan gesendet werden soll (App-Bestätigung verhindert Weiterleitung an andere Kontakte). Wenn niemand die Meldung über die App bestätigt oder die App nicht verwendet wird, wird sie je nach Auswahl pro Kontaktperson weiterhin per Sprachanruf / SMS / E-Mail gesendet.

Hinweise:

- Servicemeldungen können Warnungen über verpasste Keep-Alive (Test) Nachrichten und niedrige Batteriespannungen sein. Fügen Sie immer einen E-Mail-Kontakt ein für die Servicemeldungen.
- Die Alarmmeldungen (inkl. Sprachanruf) bestehen aus einer Kombination von Name, Ort und Meldungstext.
- Während des Tests empfehlen wir, die App und E-Mails zu verwenden (und Anrufe und SMS zu minimieren), um Guthaben einzusparen.

Meldungstexte

Die Meldungstexte enthalten den Text für jedes Ereignis, der zusätzlich zu Name und Ort in den Nachrichten enthalten ist. Diese Texte können an Ihren eigenen Text angepasst werden. Das Weiterleiten einer Nachricht kann verhindert werden, indem zuerst der Meldungstext mit \$\$-- gestartet wird.

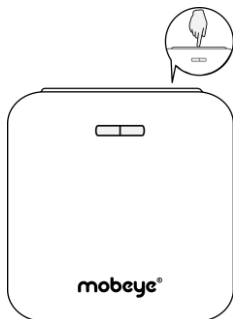
4.5 EIN- UND AUSSCHALTEN DES MODULS

Nach den oben beschriebenen Schritten ist das Modul einsatzbereit. Der Mobeye CM-Guard hat sich selbst eingeschaltet.

Das Ausschalten des Gerätes erfolgt so:

Drücken Sie die Taste an der Hinterseite für 1 Sekunde. Die grüne LED schaltet sich aus, um zu zeigen, dass das Modul ausgeschaltet ist.

Im ausgeschalteten Status wird der Mobeye CM-Guard keine Alarmmeldungen senden. Die Funktionen "automatische Einschaltung", "Senden der Testmeldungen" und "Senden einer Batteriestandmeldung" sind noch aktiv.



Das Einschalten geschieht wie folgt:

Drücken Sie die Taste an der Hinterseite für 1 Sekunde. Die grüne LED-Leuchte blinkt einmal pro drei Sekunde (oder dauerhaft, wenn das Netzteil angeschlossen ist), um zu zeigen, dass das Modul eingeschaltet ist.

Wenn extern gespeist (Kommunikationsmodul ist "an"), kann man schalten über SMS-Kommandos:

| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| SMS-Kommando einschalten: | CODE ARM (bzw. 1111 ARM) |
| SMS-Kommando ausschalten: | CODE DISARM (bzw. 1111 DISARM) |

So aktualisieren Sie den Status im Mobeye Internet Portal: Drücken Sie die Taste 5 Sekunden lang oder – falls das Gerät externer Stromversorgung hat – senden Sie ein Fragezeichen an das Gerät (ohne Code).

SMS-Kommando Status-Update: ? Zum Aktualisieren des Status im Portal (nur bei externer Stromversorgung)

4.6 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE CM-GUARD

Um den Mobeye CM-Guard auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen sind zwei Schritte erforderlich in der folgenden Reihenfolge:

1. Entfernen des Mobeye CM-Guard vom Mobeye Internet Portal
2. Zurücksetzen des Mobeye CM-Guard

1. Entfernen des Mobeye CM-Guard vom Mobeye Internet Portal

Gehen Sie zu "Geräteeinstellungen" und klicken Sie auf das Löschsymbol im Block "Gerät". Dann bestätigen Sie Ihre Auswahl.

2. Zurücksetzen des Mobeye CM-Guard auf die Standardeinstellungen

1. (Netzstecker ziehen und) Batterien entnehmen.
2. Wiedereinsetzen der Batterien und halten Sie gleichzeitig die Taste auf der Außenseite für 5 Sekunden gedrückt.
3. Lassen Sie die Taste los, sobald die LED blinkt.
4. (Optional) Netzstecker wieder einstecken.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

Die SIM-Karte kommt wieder frei und wird auf dem Bildschirm "Hinzufügen" angezeigt. Die SIM-Karte kann in Kombination mit dem Portal in einem anderen (oder demselben) Gerät erneut verwendet werden.

5. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

5.1 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Eine unbegrenzte Anzahl von Kontakten für die verschiedenen Alarme kann festgelegt werden. Diese werden im Portal eingestellt.

5.2 TESTMELDUNG

Der Mobeye CM-Guard kann dem Mobeye Internet Portal regelmäßige Testmeldungen (Keep-Alive) übermitteln, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten. Die Testnachricht wird auch gesendet wenn das Gerät unscharf ist. Das Mobeye Internet Portal erwartet die Testnachricht und prüft den rechtzeitigen Empfang. Die Keep-Alive Überwachung folgt der Regel "Management by Exception": Nur wenn die Nachricht nicht empfangen wurde, erhalten die "Service Kontakte" eine Benachrichtigung.

Das Timing der Testnachricht kann beeinflusst werden. Die Wahl Ihrer eigenen Zeit kann dem Prozess der Fernprogrammierung steuern, da neue Einstellungen (Optionen) nach der Testnachricht abgeholt (synchronisiert) werden. Beispiel: Wenn Sie eine tägliche Testnachricht um 17.30 Uhr erzwingen, können Sie neue Einstellungen vorbereiten und sicher sein, dass sie vor dem neuen Abend in das Gerät geladen werden.

Das Intervall zwischen den Testmeldungen kann zwischen 0 Tagen (keine Testnachricht) und 30 Tage eingestellt werden. Das Standard-Testintervall ist auf 7 gesetzt.

5.3 EINGANGSTYP

Der Eingangstyp definiert den Charakter der Eingänge IN1 und IN2. Dies kann Schließer (NO) oder Öffner (NC) sein. Wenn der Eingang auf NO programmiert ist wird der Alarm, sobald die Anschlüsse des Eingangs geschlossen werden, ausgelöst. Wenn der Eingang auf NC gesetzt ist wird der Alarm, wenn die Verbindung zwischen den Eingangsklemmen unterbrochen wird, ausgelöst. Standardmäßig sind diese Eingänge als NO eingestellt.

Es ist möglich, einen Sensor mit einem analogen Ausgangswert zwischen 1 und 48 V anzuschließen, indem ein Widerstand oder ein Relais zwischen dem

Sensor und dem Eingang platziert wird. Eine Erläuterung finden Sie auf der Support-Seite unter www.mobeye.com.

5.4 ALARMVERZÖGERUNG

Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Störimpulse am Eingang kann eine Verzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Eingang für den eingestellten Zeitraum aktiviert ist. Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig ist sie auf 1 Sekunde eingestellt.

5.5 INAKTIVE ZEIT

Die "inaktive Zeit" ist die Zeit, in der ein Eingang inaktiv wird nach einem Auslöser. Während der inaktiven Zeit wird keine neue Alarmmeldung gesendet. Nur, wenn der Eingang zu dem Nicht-Alarmzustand zurückkehrt, wieder aktiviert wird und aktiv bleibt, wird ein Alarm nach der inaktiven Zeit gesendet. Die Zeit kann zwischen 0 und 60 Minuten gewählt werden. Wird diese Zeit auf "0" gesetzt, dann wird der Eingang wieder aktiv, sobald der Eingang zu seinem Nicht-Alarm-Status zurückgekehrt ist.

5.6 ALARMWIEDERHOLUNG

Um die Dringlichkeit der Alarme zu betonen, können alle Alarme wiederholt werden. Solange der Alarm-Status nicht in den inaktiven Zustand zurückkehrt werden die Nachrichten (mit Ausnahme des Telefonanrufs) nach der "Alarmwiederholungszeit" wiederholt werden.

Die Zeit kann zwischen 0 (keine Wiederholung) und 24 Stunden eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf "4" eingestellt.

5.7 WIEDERHERSTELLUNGSMELDUNG

In den Werkseinstellungen sendet der Mobeye CM-Guard keine Wiederherstellungsnachricht. Dies kann über einen SMS-Kommando als "Aktionsregel" programmiert werden. Dazu muss sich das Gerät im Programmiermodus befinden (siehe 3.5).

1111 IN1RESET:SEND

Wiederherstellungsbenachrichtigung
über Portal für Eingang 1

1111 IN2RESET:SEND

Gleiches für Eingang 2

Im Mobeye Internet Portal ist der Text nach einer ersten Wiederherstellungsnachricht unter den Meldungstexten sichtbar (und kann geändert werden).

Eine Erläuterung finden Sie auf der Support-Seite unter www.mobeye.com.

5.8 STROMAUSFALLMELDUNG

Wenn der Mobeye CM-Guard mit externen Strom versorgt wird und der Strom fällt aus, kann er Meldungen senden. Wenn die Stromausfallmeldung auf "AUS" gesetzt ist, werden keine Nachrichten gesendet. Bei "ALARM" werden Benachrichtigungen an die eingestellten Kontakte gesendet. In der Werkseinstellung ist die Meldung "Stromausfall" auf "ALARM" eingestellt.

5.9 SPANNUNGSAusFALLVERZÖGERUNG

Zur Vermeidung von Fehlalarmen durch kurze Spannungsausfälle kann eine Spannungsausfallverzögerungszeit eingestellt werden. Der Melder wird daher nur reagieren, wenn der Spannungsausfall für den eingestellten Zeitraum dauert. Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Minuten eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Minute eingestellt.

5.10 AUTOMATISCH EIN- UND AUSSCHALTEN

Der Mobeye CM-Guard funktioniert nur wenn das Gerät eingeschaltet ist, was über die Ein/Aus-Taste erfolgt. Es ist möglich das Gerät automatisch zu aktivieren und deaktivieren, basierend auf einem Zeitplan (Schema). Dabei können zwei unterschiedliche Zeitpläne eingegeben werden, zum Beispiel für den Unterschied zwischen Wochentage und Wochenende.

Per Voreinstellung gelten die automatischen Zeiten für alle Tage. Es ist möglich, die Zeiten unterschiedlichen Tagen in der Woche zuzuweisen. Auf diese Weise legt man zwei verschiedene Zeitpläne (Schemata) an, gültig an verschiedenen Tagen.

Als Wert können die Wochentage eingegeben werden. Montag ist 1, Dienstag ist 2, usw. Wenn der Zeitplan (Schema) für mehrere Tage gilt, können die Tage in einem Kommando eingegeben werden (bzw. 12345 bedeutet, Montag bis Freitag).

Beispiel: Um das System nur an Wochentagen von 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr zu aktivieren, stellen Sie TIMEARM1 auf 06:00, TIMEDISARM1 auf 19:00 und DAYS1 auf 12345 ein.

5.11 BUTTON LOCK

Es kann nützlich sein die Ein/Aus-Taste zu sperren um unbeabsichtigtes Ein- oder Ausschalten zu verhindern. Per Voreinstellung ist der "Buttonlock" nicht gesperrt (OFF, die Taste funktioniert). Um die Taste zu sperren muss der "Buttonlock" eingeschaltet werden (ON).

5.12 AUSGANGSVERZÖGERUNG

Die Ausgangsverzögerung ist die Zeitspanne zwischen dem Moment des Einschaltens –mit einem aktiven Eingang– und dem Moment, an dem die erste Alarm-Nachricht verschickt wird. Beispiel: das Modul wurde in einem Schrank installiert, wo ein Magnetkontakt mit dem Eingang verbunden ist. Die Ausgangsverzögerungszeit ist die Zeit, zwischen dem Schalten und Schließen der Tür des Schrankes. Erst nach dieser Zeit können Alarmmeldungen gesendet werden. Die Ausgangsverzögerung kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig ist sie 0.

5.13 LOW POWER STATUS

Der "Low power" Energiesparmodus ist nur bei einem extern betriebenen Mobeye CM-Guard relevant. Bei (Werks-)Einstellung "aus" hat das Kommunikationsmodul immer eine Netzwerkverbindung. Bei Einstellung "an" ist das Verhalten das gleiche wie bei einem batteriebetriebenen Gerät. Das Kommunikationsmodul wird so weit wie möglich ausgeschaltet, um den Stromverbrauch zu minimieren. Bitte beachten Sie: Das Modul kann im Energiesparmodus nicht über SMS-Kommandos erreicht werden.

6. STATUS FEEDBACK

Die LED an der Außenseite der Mobeye CM-Guard bietet Informationen über den Status des Geräts an.

| LED-Muster | Status | angeforderte Aktion |
|--|--|--|
| Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus | Modul nicht konfiguriert | Einstellen mindestens einer Telefonnummer. |
| Blinkt grün alle 3 Sekunden | Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien | Keine Aktion. |
| An, grün | Modul ist eingeschaltet und läuft auf externen Strom | Keine Aktion. |
| Blinkt 1 Sekunde grün/rot | Modul stellt Netzwerkverbindung her | Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist. |
| Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden | Keine Mobilfunk-Netzwerkverbindung | Versuchen sie es an einen anderen Ort. |
| Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden | SIM-Karten-Fehler, falscher PIN-Code der SIM-Karte | SIM-Karte Problem. |
| Blinkt 3 mal grün | Erfolgreiche Konfiguration | Keine Aktion. |
| Blinkt 5 mal rot | Falsche Konfiguration | Überprüfen Sie das SMS-Kommando. |
| Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden | Niedrige Batteriespannung | Ersetzen Sie beide Batterien. |
| Blinkt sehr schnell grün | Modul kommuniziert mit dem Portal | Keine Aktion. |

Technische Daten

| | |
|--|--|
| Kommunikationsmodul | : 4G LTE-M (EU) (und 2G 900/1800 MHz) |
| Batterien | : 2* CR123 (Lithium) Hinweis: Varta, Panasonic oder Energizer. Abgeraten wird von Duracell und Philips |
| Lebensdauer der Batterien (bei normaler Verwendung) | : > 1 Jahr (batteriegespeist) > 3 Jahr (bei externer Stromversorgung) |
| Ext. Stromversorgung | : 12V DC (+/- 2V DC) / min. 500 mA (optional) |
| Stromverbrauch "low power" | : ca. 50 μ A durchschn. / max. ca. 500 mA |
| Stromverbrauch 12V | : ca. 50 mA durchschn. / max. ca. 500 mA |
| Abmessungen | : 94 x 94 x 28 mm |
| Umgebungstemperatur | : -10 °C bis +50 °C |

Dieses Produkt wurde in den Niederlanden entwickelt und hergestellt.
Weitere Informationen finden Sie unter www.mobeye.com.

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.
© Copyright 2021 by Mobeye, CM4000-CH210501-Portal

CE

Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the

Mobeye CM41 telemetry module

And the derived products
CM4000, CM4100, CM4200, CM4300, CM4300-FL, CM4410, CM4500, CM4600, CM4610,
CM4615, CM4655, CM4255, CM4275, CM4285, CMV0-8, iCM41

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 73/23/EEC (low voltage directive)


Directive IEC/EN 50130 (Electromagnetic compatibility)

Directive 2014/53/EU (RED)

The conformity with the essential requirements set out in Art.3 of the 2014/53/EU has been demonstrated against the following harmonized standards:

EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013
EN 62311:2008
EN 301 489-1 V2.1.1, Draft EN 301 489-52 V1.1.0
EN 301 511 V12.5.1

Mobeye B.V.
Poeldonkweg 5
5216 JX 's Hertogenbosch
The Netherlands

Date: 14 april 2021
Name: J.P.K. van de Vijver
Position: Managing Director
Signature: 


mobeye[®]
security.anywhere.anytime.

